

5. Ausfertigung BEBAUUNGSPLAN NR. VII 21-07 Gemarkung PIVITSHEIDE VL Flur I

M 1:500

Dieser Bebauungsplan besteht aus 1 Teilblättern und einem Textteil.
Dieses ist das Teilblatt Nr. *21-07*
RECHTSGRUNDLAGE:
§§ 2 und 10 Bundesbaugesetz (B.BauG) vom 23.6.1960 (B.G.B.I. S. 341) § 103 Bauordnung (BauO NW) vom 25.6.1962 (S.G. NW 232) in Verbindung mit § 4 der 1. D.V.O. zum B.BauG vom 29.11.1960 (S.G.V.-231) und § 2) B.BauG.

Grösse des Plangebietes ha. **3ha 15a 29qm**
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Eigentümerverzeichnis
Entwurfsbearbeitung *W. M. W.*
Heiligenkirchen, den **25. Januar** 1968
Änderung: **22.8.68** *W. M. W.*
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 vom Rat der Gemeinde am den den
Für die **Verwaltung**
im Auftrage des Rates
Bürgermeister
Stadtkämmerer

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein
Landkreis Detmold · Katasteramt.
Detmold, den 19
Kraismessungsdirektor
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 vom Rat der Gemeinde am den den
Für die **Verwaltung**
im Auftrage
Stadtkämmerer

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Landkreis Detmold · Katasteramt.
Detmold, den 19
Kraismessungsdirektor
Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am **30.7.67** bzw. vom bis öffentlich aus.
Der Regierungspräsident
im Auftrage
AZ. 34.30.11.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - B.G.B.I. S. 341 - durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom den den aufgestellt worden.
Im Auftrage der
Der Stadt - Gemeindevorstand
Dieser Plan als Entwurf, einschließlich der Begründung, hat gemäß § 2 (6) B.BauG. vom den den offzulegen.
Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom Detmold, den den wird bescheinigt.
Landkreis Detmold
Katasteramt

Der Stadt - Gemeindevorstand
Landkreis Detmold
Katasteramt
Z. D. 10.68
57

PIVITSHEIDE VL
KREIS DETMOLD / NRW

BEBAUUNGSPLAN NR. VII RETHLAGER MÜHLE
FRANZ OTTO, ARCHITEKT
4931 HEILIGENKIRCHEN RUF 05231/87087

DATUM MAI 1967
GEÄNDERT: JAN. 1968
BLATT
VON T06

PLANVERFASSER:

- C. Baugestaltung gemäß § 103 B.A.U.O.N.W.
Flachdach bis 5' Ausnahme: Geschosshöhe < 3,50 m
Drempel 40/70 m
- D. Nicht überbaubare Flächen:
Öffentliche Grünfläche
Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Private Verkehrsfläche
Öffentliche Verkehrsfläche
Stellflächen
Wasserflächen
- E. Versorgungsanlagen:
Oberirdische Ekt-versorgung
Umformerstation
Hauptabwasserleitung (Vorschlag Planverfasser)
Kläranlage (vollbiologisch)
- F. Höhenangaben
142,42 NN o
G-Grundstücksummern
z.B.
Kinderspielplatz
192
Schutz mauerwerk ca. 180 m Höhe.
Hecke
H. Sonstiges.
Bei nicht ausgewiesenen Baulinien bez. -grenzen gelten die eingetragenen Baukörper als Baulinien.
Die Stellung der eingetragenen Baukörper ist verbindlich.

Festsetzungen (§9 (1) B.BAU.G.)

A. Linien u. Flächen (PLA. Z.V.O.)
Plangebietsgrenze (136)
Strasseneingrenzungslinie (63)
Baulinie (33)
Baugrenze (34)
Ein- + Zweigeschossige Gebäude
Mehrgeschossige Gebäude
Arkaden
Garagen
Zahl der baulichen Nutzung
als Höchstgrenze z.B.
zwingend z.B.
Grundflächenzahl z.B.
Geschosflächenzahl z.B.

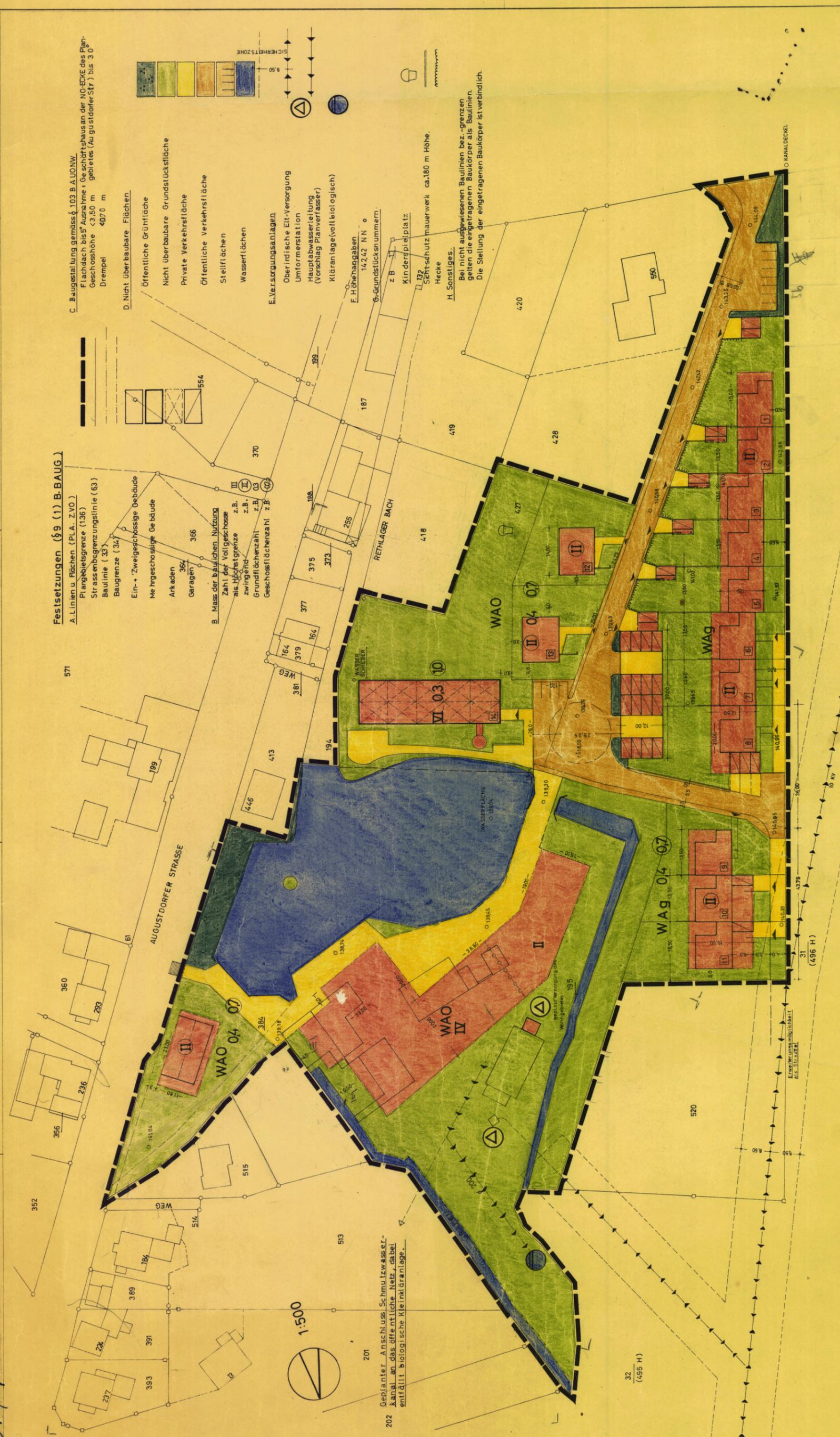
B. Mass der baulichen Nutzung
als Höchstgrenze z.B.
zwingend z.B.
Grundflächenzahl z.B.
Geschosflächenzahl z.B.

C. Baugestaltung gemäß § 103 B.A.U.O.N.W.
Flachdach bis 5' Ausnahme: Geschosshöhe < 3,50 m
Drempel 40/70 m

D. Nicht überbaubare Flächen:
Öffentliche Grünfläche
Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Private Verkehrsfläche
Öffentliche Verkehrsfläche
Stellflächen
Wasserflächen

E. Versorgungsanlagen:
Oberirdische Ekt-versorgung
Umformerstation
Hauptabwasserleitung (Vorschlag Planverfasser)
Kläranlage (vollbiologisch)

F. Höhenangaben
142,42 NN o
G-Grundstücksummern
z.B.
Kinderspielplatz
192
Schutz mauerwerk ca. 180 m Höhe.
Hecke
H. Sonstiges.
Bei nicht ausgewiesenen Baulinien bez. -grenzen gelten die eingetragenen Baukörper als Baulinien.
Die Stellung der eingetragenen Baukörper ist verbindlich.



202 Gehlanter Anschluss Schmutzwasserkanal an das öffentliche Netz, dabei erfüllt biologische Kleinräumigkeit.

